

Wenn der Newsletter nicht korrekt angezeigt wird, klicken Sie [bitte hier](#) (Webversion).

ESF-News



Europäische Union
Europäischer Sozialfonds ESF
Chancen nutzen, Beschäftigung sichern!



Behörde für Arbeit,
Soziales, Familie
und Integration

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2016 neigt sich dem Ende entgegen. Zeit, das Jahr Revue passieren zu lassen. Mit dem Wettbewerbsverfahren für die neuen ESF-Projekte der Förderrunde ab 2017 wurden einige innovative Projektideen entwickelt.

In diesem Newsletter informieren wir Sie über den Ablauf des Wettbewerbsverfahren und berichten über einige interessante Veranstaltungen unserer ESF-Projekte, die in letzter Zeit stattgefunden haben.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen unserer ESF-News.

Themen des Newsletters

1. Informationen zu den WBV 2016
[zum Bericht >>](#)
2. Dreifache Freude bei "ProExzellenzia 2.0"
[zum Bericht >>](#)
3. Über 1.000 Teilnehmende in ESF-Projekt „Lokal Chance“
[zum Bericht >>](#)
4. Fachtag Zuwanderung beim ESF-Projekt „SOS-Servicestelle Südosteuropa“
[zum Bericht >>](#)
5. Integrationshilfen e.V. wird 30
[zum Bericht >>](#)
6. Handwerk zum Ausprobieren mit „Integrierte Nachwuchsgewinnung im Handwerk (INa)“
[zum Bericht >>](#)
7. Potentiale nutzen durch Qualifizierungscoaching
[zum Bericht >>](#)
8. Studie: Sicht der Deutschen auf Europa und die deutsche Außenpolitik
[zum Bericht >>](#)

Meldung der BASFI

ESF Wettbewerbsverfahren 2016



Neben dem diesjährigen regulären ESF-Wettbewerbsverfahren für die zweite Förderrunde der ESF-Förderperiode von 2014-2020 wurde am 4. Juli 2016 durch den ESF-Behördenausschuss der Startschuss für ein weiteres Vergabeverfahren mit dem Titel „Bildung, Ausbildung und Arbeit für Geflüchtete“ gegeben.

Mit den in diesem zusätzlichen Wettbewerbsverfahren ausgeschriebenen Leistungen soll Geflüchteten der Zugang zu beruflicher Bildung, in die Ausbildungsvorbereitung und in die duale Ausbildung erleichtert werden.

Außerdem soll die Qualifizierung von Geflüchteten, z.B. für Gesundheits- und Pflegeberufe sowie im kulturellen Bereich gefördert werden. Und es soll eine die Jugendberufsagentur unterstützende Begleitstruktur für junge Geflüchtete (Förderketten U 25) aufgebaut werden.

Inzwischen sind beide ESF-Wettbewerbsverfahren abgeschlossen und viele der geplanten Projekte haben bereits Zuschläge für die Förderung ab 2017 erhalten.

Im Zeitraum 01.01.2017 bis 31.12.2020 werden insgesamt 36 Projekte gefördert. Hierfür stellt der Senat knapp 74 Mio. € zur Verfügung, wovon 34 Mio. € aus dem Europäischen Sozialfonds stammen. Die Projekte haben in der Regel eine Laufzeit von 4 Jahren.

Weitere Informationen zu den neuen ESF-Projekten finden Sie in Kürze auf unserer [ESF-Homepage](#).

Neues aus den Projekten

Dreifache Freude bei "ProExzellenzia 2.0"

Im Rahmen eines Festaktes übergab Katharina Fegebank, Zweite Bürgermeisterin und Senatorin für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung Hamburg, Mitte November die Zertifikate an die Stipendiatinnen des hochschulübergreifenden Projekts Pro Exzellenzia 2.0: 27 herausragende Wissenschaftlerinnen aus den Fachbereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik, Kunst, Musik und Architektur erhielten durch das ESF-geförderte Programm in den vergangenen drei Jahren nachhaltige Unterstützung auf ihrem Karriereweg.

In Ihrem Redebeitrag gratulierte Katharina Fegebank auch zur Auszeichnung des ESF-Projektes „Pro Exzellenzia 2.0“ mit dem Chefsache Award. Dieser wurde in diesem Jahr erstmals von der Initiative Chefsache an Projekte verliehen, die sich beispielhaft und nachhaltig für die Chancengleichheit von Männern und Frauen einsetzen.

Schließlich überbrachte Petra Lotzkat, die Amtsleiterin des Amtes für Arbeit und Integration, ESF-Verwaltungsbehörde zu diesem Anlass die Nachricht, dass Pro Exzellenzia auch im Zeitraum 2017-2020 mit Mitteln aus dem ESF gefördert wird.

Weitere Informationen zur Preisverleihung sowie zum ESF-Projekt „Pro Exzellenzia 2.0“



Rückblick

Über 1.000 Teilnehmende in ESF-Projekt „Lokal Chance“

Über 1000 Unternehmer/innen, Existenzgründer/innen und Mitarbeiter sind in

den vergangenen drei Jahren im ESF-Projekt LokalChance in den Hamburger Bezirken Nord, Altona und Harburg qualifiziert worden.

In Schulungen, Einzelberatungen und passgenauen Maßnahmen zu Themen wie Arbeitsschutz, Buchhaltung, Servicequalität oder Existenzgründung im Handwerk und vielen anderen betriebswirtschaftlichen Bereichen hatten die Teilnehmer/innen des Projekts die Möglichkeit sich kostenlos weiterzubilden und ihr Fachwissen zu erweitern.

Weitere Informationen zum ESF-Projekt „Lokal Chance“ finden Sie auf der [Projekthomepage](#) und auf dem [Youtube-Kanal von Unternehmer ohne Grenzen e.V.](#)

Rückblick

Fachtag Zuwanderung beim ESF-Projekt „SOS-Servicestelle Südosteuropa“



Im Oktober hat das ESF-Projekt „SOS-Servicestelle Südosteuropa“ einen Fachtag Zuwanderung veranstaltet. Mit über 100 Personen war der Fachtag gut besucht. Im fachlichen Austausch darüber, welche Schwierigkeiten es bei der Arbeit von Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern gibt, wurde insbesondere deutlich, dass die Soziale Arbeit immer wieder und besonders in den letzten Jahren durch ständig neue Gesetze und durch die vermehrte Zuwanderung aus der ganzen Welt herausgefordert wird. Im Rahmen des Fachtages wurden Lösungsansätze für diese Probleme vorgestellt.

Weitere Informationen zum ESF-Projekt „SOS-Servicestelle Südosteuropa“

Rückblick

Integrationshilfen e.V. wird 30

Im November 2016 feierte Integrationshilfen e.V. sein 30-jähriges Bestehen. Hierzu gratulierte auch die Hamburger ESF-Verwaltungsbehörde herzlich. Seit vielen Jahren ist Integrationshilfen e.V. mit Unterstützung aus dem ESF im Bereich der Qualifizierung von Strafgefangenen in allen Hamburger Justizvollzugsanstalten aktiv. Ein weiteres wichtiges Arbeitsfeld ist die Unterstützung Haftentlassener beim Übergang in ein Leben in Freiheit.

Weitere Informationen zur Feier

Rückblick

Handwerk zum Ausprobieren mit dem ESF-Projekt „Integrierte Nachwuchsgewinnung im Handwerk (INa)“

Zum wiederholten Male hat das ESF-Projekt „Integrierte Nachwuchsgewinnung im Handwerk (INa)“ der Handwerkskammer Hamburg zusammen mit der Bäcker-Innung, der Innung Sanitär Heizung Klempner, der Innung des Kfz-Handwerks, der Metall-Innung, der Tischler-Innung und der HairGroup AG rund 100 Mädchen und Jungen im Alter von 14 bis 18 Jahren aus Integrationsvorbereitungsklassen von Hamburger Stadtteilschulen und Berufsschulen zu verschiedenen Praxiskursen eingeladen.

Bei sechs Hamburger Innungen und Betrieben konnten die Jugendlichen in Werkstätten und Arbeitsräumen ausprobieren, welche Tätigkeiten - von Backen über Schrauben und Sägen bis hin zum Frisieren - ihnen gut liegen. Unter Anleitung erfahrener Meisterinnen und Meister sowie von Auszubildenden waren die Jugendlichen eifrig bei der Sache. Seit Jahren bieten die Praxiskurse für viele interessierte Schülerinnen und Schüler eine sehr gute Möglichkeit, zu spüren und zu erfahren, ob ein Beruf im Handwerk für Sie in Frage kommt.

Die Praxiskurse sind ein niedrighschwelliges, aber sehr effektiver Beitrag, um den dringend benötigten Fachkräftenachwuchs im Handwerk sicherzustellen.

Weitere Informationen zum ESF-Projekt „Integrierte Nachwuchsgewinnung im Handwerk (INa)“

Aktuelles

Potentiale nutzen durch Qualifizierungscoaching

Für die Fachkosmetikerin Tanja Friedrichsen, die im Mai 2016 einen Beautysalon eröffnete, bedeutete eine geförderte Weiterbildung den entscheidenden Schritt, um ihr junges Unternehmen zu konsolidieren. Mit der Fortbildung zur professionellen Fußpflegerin konnte sie ihr Angebot um ein Geschäftsfeld ergänzen, das ihre Kunden zunehmend nachfragten. Unterstützung erhielt Tanja Friedrichsen durch das Qualifizierungscoaching des ESF-Projekts "Hamburger Weiterbildungsbonus".

Mit dem ESF-geförderten Projekt des Trägers zwei P PLAN:PERSONAL GmbH werden Beschäftigten und Selbständigen in der Hansestadt neue Perspektiven am Arbeitsmarkt eröffnet: Ziel ist es, die fachliche Qualifikation der Teilnehmenden zu verbessern, sie zu weiteren Aufgaben zu befähigen und so – wie im Fall von Tanja Friedrichsen – ihr berufliches Spektrum zu erweitern. Die Mitarbeiter des Projektes entwickeln mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Bildungsplan, der die individuellen Qualifizierungsziele und -inhalte darstellt, und klären die finanziellen Fördermöglichkeiten.

Weitere Informationen zum ESF-Projekt „Hamburger Weiterbildungsbonus“ und zu den Teilnehmerporträts des Qualifizierungscoachings

Aktuelles

Studie: Sicht der Deutschen auf Europa und die deutsche Außenpolitik

Im Rahmen einer Studie der TNS Infratest Politikforschung im Auftrag der Körber-Stiftung wurden im Oktober bei einer nicht repräsentativen Umfrage 1.001 Menschen ab 18 Jahre zu Ihrer Sicht über Europa und der deutschen Außenpolitik befragt. Erstellt wurde die Studie von Thorsten Spengler und Christiane Scholz.

Die spannenden Ergebnisse der Studie

Social Media

Der ESF-Hamburg auf Twitter



Folgen Sie uns für tagesaktuelle News >>



BESCHÄFTIGUNG FESTMACHEN – MIT HAMBURG UND EUROPA

Antworten Sie bitte nicht direkt auf diese Mail. Die Mailadresse wird ausschließlich für den Versand von Informationen genutzt.

ESF-News - Ausgabe 2 / 2016

Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration
ESF-Öffentlichkeitsarbeit | Hamburger Str. 47 | 22083 Hamburg

www.esf-hamburg.de

[Newsletter abbestellen](#)